



Protokoll GV 2013: 28. Generalversammlung

Datum / Zeit 2. Mai 2013, 18.15 – 19.20 Uhr  
 Ort der Sitzung Hotel Tell, Seelisberg

Vorsitz Reto Wehrli

Protokoll Peter Möri

Traktanden		Entscheid	Pendenzen
Statutarische Geschäfte	<p><b>Begrüssung</b></p> <p>Reto Wehrli begrüsst die Anwesenden. Er dankt dem Gemeindepräsidenten Karl Huser für den interessanten Einblick in aktuelle Projekte in Seelisberg im Rahmen des Vorprogramms zur GV. Weiter dankt er Alfred Breitschmid für die Einführung in die Landschaft. Er gibt die Entschuldigungen der Vorstandsmitglieder Frieder Hiss, Alois Lenzlinger, Bruno Scheuner und Peter Túfer bekannt. Entschuldigen musste sich auch Ehrenpräsident Dr. Anton Muheim. Ausdrücklich erwähnt werden die Entschuldigungen von Regierungsrätin Heidi Zraggen sowie von Gemeindepräsident Urs Brücker (Meggen). Die übrigen Entschuldigungen werden nicht verlesen.</p> <p>Gemäss Präsenzliste sind 57 Personen anwesend.</p> <p>Reto Wehrli hält fest, dass die Einladung zur GV fristgerecht erfolgte. Der Traktandenliste wird nicht opponiert.</p> <p>Reto Wehrli betont, dass der LSVV eine sehr starke Legitimation für seine Bemühungen zum Schutz der Landschaft hat. Es kann auf die letzten Abstimmungen (RPG, Zweitwohnungsinitiative usw.) verwiesen werden. In der Bevölkerung hat die Sensibilisierung für den Schutz der Landschaft zugenommen. Der LSVV setzt sich auch für die Rechtsstaatlichkeit ein (Bindung der Behörden an das Gesetz, Rechtsgleichheit).</p>		



1	<p>Protokoll der Generalversammlung vom 24. Mai 2012, Rigi-Kaltbad Die GV verzichtet auf das Verlesen des Protokolls, auf der Internetplattform ist es aufgeschaltet. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.</p>	<p>Genehmigung Protokoll</p>	
2	<p>Berichte</p> <p>a. Jahresbericht 2012 Reto Wehrli weist darauf hin, dass auf dem Internet die umfassende Version des Jahresberichts aufgeschaltet ist. Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.</p> <p>b. Brennpunkte Urs Steiger informiert über die wesentlichen Projekte, mit denen sich der Vorstand zu befassen hatte (Revisionen Ortsplanung Stadt Luzern und Weggis, Hotelbauten Weggis, Waldstätterhof Brunnen, Talkessen Schwyz).</p> <p>c. Bericht Geschäftsstelle Hans-Niklaus Müller erklärt, dass die Geschäftsstelle seit zwei Jahren tätig ist. Wichtig ist Präsenz und Erreichbarkeit. Die Homepage wurde ausgebaut. Die Akten des LSVV vor 2005 sind im Staatsarchiv erfasst und öffentlich zugänglich. Ein Dauerproblem bildet die Finanzierung der Verbandstätigkeit. Neu wird ein Direct-Mailing durchgeführt, das bisher einen Ertrag von ca. Fr. 6'000.00 brachte.</p>	<p>Genehmigung Jahresbericht</p>	
3	<p>Jahresrechnung 2012 und Budget 2013 Hans-Niklaus Müller informiert über die Jahresrechnung 2012. Diese schliesst erfreulicherweise mit einem Ertrag von CHF 10'355.00 ab (gegenüber einem Verlust von gut Fr. 16'000.00 im Vorjahr). Die Bilanz weist per Ende 2012 Aktiven von CHF 5'755.00 aus (inkl. Fonds Landschaftsschutz Vierwaldstättersee).</p> <p>Hans-Niklaus Müller verliest den Revisorenbericht. Die Revisoren halten fest, dass die Jahresrechnung ordnungsgemäss geführt ist und mit der Buchhaltung übereinstimmt. Sie beantragen Genehmigung der Rechnung 2012 und Entlastung von Vorstand und Kassierin.</p> <p>Die GV beschliesst einstimmig, die Jahresrechnung 2012 zu genehmigen. Dem Vorstand und der Kassierin wird ohne Gegenstimme, bei einer Enthaltung, Décharge erteilt.</p>	<p>Genehmigung Jahresrechnung Décharge an Vorstand und Kassierin</p>	



	<p>Hans-Niklaus Müller stellt das Budget 2013 vor. Angestrebt wird ein ausgeglichenes Jahresergebnis.</p> <p>Die GV beschliesst stillschweigend, die Jahresbeiträge 2014 unverändert zu belassen.</p>	Genehmigung Jahresbeiträge 2014	
4	<p>Wahlen: Mitglieder FG Architektur und Landschaft Reto Wehrli schlägt der GV die Architekten Markus Heggli, Luzern, und Bruno Scheuner, Luzern, zur Wahl in die Fachgruppe Architektur und Landschaft vor.</p> <p>Die Fachgruppe ist gut organisiert und hält regelmässige Treffen ab. Die Mitglieder gehen von ähnlichen Beurteilungsgrundsätzen aus. Ihr Arbeitsaufwand hat sich stetig erhöht, weshalb wir froh sind um weitere kompetente Mitstreiter.</p> <p>Urs Steiger stellt die Kandidaten vor: Markus Heggli hat sowohl Erfahrung als freischaffender Architekt als auch als Mitarbeiter in der Verwaltung. Bruno Scheuner war 20 Jahre lang Professor an der HTA und acht Jahre Präsident der Stadtbaukommission Luzern. Markus Heggli und Bruno Scheuner werden ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung gewählt.</p>	Wahl von MH und BS in die FG Architektur und Landschaft	
5	<p>Orientierung Jahresprogramm 2013 Reto Wehrli nennt folgende Schwerpunkt: Weiterführung des Dialogs mit politisch Verantwortlichen in Kantonen und Gemeinden; Verbesserung der Informationsbeschaffung; Erstellung verschiedener Positionspapiere (Hotelbauten, Hochhäuser usw.) und Leitlinien für die Beurteilung von Planungen und Projekten; Mitgliederwerbung; Fortführung Direct-Mailing; Medienarbeit (Kontakt mit NLZ).</p> <p>Damian Widmer erkundigt sich, wie es mit der Charta weitergeht. Urs Steiger erklärt, dass die Charta eine Richtplanung über das ganze Vierwaldstätterseegebiet vorsieht. Diesbezüglich ist ein Vorstoss bei den Kantonen und der Zentralschweizer Regierungskonferenz geplant. Weiter ist eine Tagung zum Thema "Bauen im Raum Vierwaldstättersee" vorgesehen, voraussichtlich 2014.</p> <p>Pius Stadelmann erachtet es als richtig, dass der LSVV bezüglich Revision BZO Stadt Luzern Stellung nimmt. Die Öffentlichkeit ist nicht informiert. Urs Steiger hält fest, dass die BZO Stadt Luzern grundsätzlich kein grosser Wurf ist, was auch kommuniziert werden kann. Dies ist aber nicht unbedingt ein Grund, die Planung gesamthaft abzulehnen. Bezüglich Hochhaus Seeburg und Seerestaurant Tivoli ist eine Einsprache hängig.</p>		
6	<p>Anträge von Mitgliedern Entfällt, da keine Anträge eingereicht wurden.</p>		
7	<p>Verschiedenes Esther Martin weist darauf hin, dass der Tod des früheren Vorstandsmitglieds Peter A. Meyer nicht erwähnt wurde. Hans-Niklaus Müller informiert, dass Peter A. Meyer lange dem Vorstand angehört hat (Ressort Öffentlichkeitsarbeit). An der GV 2012 auf Rigi-Kaltbad ist er verabschiedet worden. Im Herbst 2012 ist er überraschend verstorben.</p>		



	Reto Wehrli informiert, dass der LSVV nächstes Jahr sein 30 Jahre-Jubiläum begehen kann. Vorgesehen ist die bereits erwähnte Tagung, zudem soll eine spezielle GV stattfinden.		
2. Teil Geselligkeit	Bergkäserei Seelisberg: Mit Wasserkraft und Sonnenenergie zum würzigen Bergkäse – Spannende Geschichten von Hans Aschwanden, Käsedegustation mit Apéro.  Anschliessend Imbiss		

Luzern, 18. August 2013  
Für das Protokoll: Peter Möri